



---

<b>Aktenzeichen</b>	<b>Datum</b>		
12/002/2024	28.02.2024		
<b>Abteilung/Sachgebiet</b>	<b>Sachbearbeiter</b>		
Sachgebiet 12	Frau Berchtold-Mayr		
<b>Beratung</b>	<b>Datum</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Kreistag	20.03.2024	öffentlich	Entscheidung

---

**Betreff**  
**Antrag des Kreisrats Rudolf Utzschneider vom 21.02.2024;  
Personalentwicklung und -kosten im Landkreis Garmisch-Partenkirchen**

**Anlagen:**  
Antrag\_2024\_02\_21  
Stellenentwicklung\_LRA GAP\_seit 2016

---

**Vorschlag zum Beschluss:**

Der Kreistag beschließt, dass ab sofort keine neuen Stellen geschaffen werden, die nicht zu den Pflichtaufgaben des Landkreises gehören. Dieser Beschluss ist so lange gültig, bis er vom Kreistag durch Beschluss aufgehoben wird.

## I. Grund (Anlass) der Behandlung

Am 21.02.2024 ging bei der Geschäftsstelle des Kreistags ein Antrag des Kreisrats Rudolf Utzschneider (CSU) ein.

Der Antrag enthielt insgesamt 6 als Antrag bezeichnete Unterpunkte. Fünf der „Anträge“ wurden von der Verwaltung als Anfrage ausgelegt und einer als Antrag zur Beschlussfassung durch den Kreistag.

Begründet wurden die Anträge/ Anfragen von Herr Kreisrat Utzschneider wie folgt:

In den Jahren von 2015 bis 2023 wurden für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen insgesamt 116 zusätzliche Stellen geschaffen. Dies seien im Jahr 2023 im Vergleich zu 2015 mehr als 50% zusätzlicher Stellen. Dies sei eine außerordentliche Stellenmehrung, für die es in der freien Wirtschaft kaum vergleichbare Entwicklungen gibt.

Ein großer Anteil der Kostensteigerung im Landkreis müsse hier in der sehr expansiven und geradezu haltlosen Personalpolitik der letzten Jahre vermutet werden. Dabei sei es oft unklar und nicht überprüfbar gewesen, welchen messbaren Mehrwert die zusätzlichen Stellen gebracht haben bzw. bringen sollten. Selbst bei intensiver Recherche gelinge es nicht herauszufinden, was denn eigentlich vom Inhaber der neuen Stelle im Detail erwartet und wie der Erfolg gemessen würde. Es sei auch unverständlich, warum sich der Landkreis Garmisch-Partenkirchen den Luxus leiste, Aufgaben, die in anderen Landkreisen ehrenamtlich vergeben würden (z.B. Biberberatung) bzw. die es in keinem anderen Landkreis gebe (z.B. Wildbiologe), mit hauptamtlichen Stellen auszustatten.

Um eine bessere Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen und um die außerordentliche Stellenmehrung zu beenden, stelle er deshalb die folgenden Anträge.

Das Sachgebiet Haupt- und Personalverwaltung hat sich mit den Anfragen und dem Antrag befasst. Frau Berchtold-Mayr wird ihnen nun die Bewertung und Würdigung vorschlagen.

## II. Sach- und Rechtslage

### Würdigung der Anträge von Herrn Utzschneider:

In den im Antrag genannten Haushaltsjahren wurden die in der Tabelle einzeln aufgeführten Stellen durch den Kreistag geschaffen und zuvor in den durch den Kreisausschuss geführten Beratungen intensiv diskutiert.

Sie wurden in den jeweiligen Kreisausschusssitzungen eines jeden Jahres mit allen

Fraktionen detailliert erklärt, diskutiert und hinsichtlich der entstehenden Kosten erläutert. Für den Stellenplan 2024 wurde dieses Vorgehen in identischer Weise angewandt. Im haushaltsrechtlichen Stellenplan des Haushaltsjahres 2024 befinden sich für alle in diesem Jahr beantragten Stellen – wie in allen Vorjahren – ausführliche Erläuterungen zu Inhalten und Gesetzesgrundlagen. Im Einzelnen:

**Zu Antrag 1:**

„Dem Kreistag wird dargelegt, welche der zusätzlichen 116 Stellen, die zwischen 2015 und 2023 geschaffen wurden, für Pflichtaufgaben des Landkreises geschaffen wurden. Es wird dabei auch die jeweilige Rechtsgrundlage für den zusätzlichen Bedarf hinzugefügt.“

Wird als Anfrage ausgelegt. Wird im Bericht von Frau Berchtold-Mayr beantwortet, bzw. im Nachgang der Sitzung zur Verfügung gestellt.

**Zu Antrag 2:**

„Dem Kreistag wird erläutert, wie hoch die zusätzlichen Personalkosten pro Jahr für die 127 neuen Stellen sind. Gleichzeitig wird der Anteil dieser Kosten an der Kreisumlage für 2023 und 2024 genannt.“

Wird als Anfrage ausgelegt. Wird im Bericht von Frau Berchtold-Mayr beantwortet, bzw. im Nachgang der Sitzung zur Verfügung gestellt.

**Zu Antrag 3:**

„Der Kreistag beschließt, dass ab sofort keine neuen Stellen geschaffen werden, die nicht zu den Pflichtaufgaben des Landkreises gehören. Dieser Beschluss ist so lange gültig, bis er vom Kreistag durch Beschluss aufgehoben wird.“

Wird als Antrag ausgelegt.

Rechtliche Würdigung: Kreisaufgaben sind in der Landkreisordnung als Aufgaben des eigenen oder des übertragenen Wirkungsbereiches definiert. Der Landkreis kann sich aber auch freiwillige Aufgaben auferlegen, wenn die Übernahme einer solchen sich aus der Mitte des Kreistags ergibt, d.h. so diskutiert und am Ende so beschlossen wird. Der Antrag von Kreisrat Utzschneider, lediglich Stellen schaffen zu dürfen, um Pflichtaufgaben abzudecken, kann aus wirtschaftlichen Gründen fallweise unter Umständen sachgerecht sein, stellt grundsätzlich aber eine Einschränkung des freien politischen Willens des Kreistags dar.

**Zu Antrag 4:**

„Für neu zu schaffende Stellen zur Bewältigung von Pflichtaufgaben wird dem Kreistag die jeweilige Rechtsgrundlage zur Verfügung gestellt, aus der die Verpflichtung zur Schaffung der jeweiligen Stellen hervorgeht.“

Wird als Anfrage ausgelegt. Wird im Bericht von Frau Berchtold-Mayr beantwortet, bzw. im Nachgang der Sitzung zur Verfügung gestellt.

**Zu Antrag 5:**

„Dem Kreistag wird eine Übersicht zur Personalentwicklung der Nachbarlandkreise Weilheim-Schongau, Bad-Tölz-Wolfratshausen und Ostallgäu zum Vergleich zur Verfügung gestellt.“

Wird als Anfrage ausgelegt. Wird im Bericht von Frau Berchtold-Mayr beantwortet, bzw. im Nachgang der Sitzung zur Verfügung gestellt.

**Zu Antrag 6:**

„Der Kreistag erhält eine Übersicht über die Personalkosten pro Einwohner des Landkreises GAP und der in Antrag 5 genannten Nachbarlandkreise.“

Wird als Anfrage ausgelegt. Wird im Bericht von Frau Berchtold-Mayr beantwortet, bzw. im Nachgang der Sitzung zur Verfügung gestellt.

### **III. Zuständigkeit/Vorbehandlung in Ausschüssen**

Der Kreistag entscheidet.